

Herr Bürgermeister
Carsten Hövekamp
Rathaus
48249 Dülmen

CDU Fraktion Dülmen
Vorsitzender: Wilhelm Wessels

Sebastian-Bach-Str. 68
48249 Dülmen

☎ 02594 82628

Willi.wessel@unitybox.de
www.cdu-duelmen.de

Herr Ausschussvorsitzender
Klaus Kleebaum

Datum

Mobile Fahrradabstellanlagen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hövekamp,
sehr geehrter Herr Kleebaum,

Für die kommende Bauausschusssitzung bitten wir folgenden Antrag auf die Tagesordnung zu setzen:

Die Verwaltung wird beauftragt, zwei mobile Fahrradabstellanlagen zu beschaffen und auf den Parkplätzen zu errichten. Vorschläge mögliche Standorte:

- Nonnengasse
- Mesem / Wasserturm
- Platz vor dem einA

Die Finanzierung soll über im Haushalt 2023 bereitgestellte Mittel für die Umsetzung des Radverkehrs-konzept bzw. Investitionen für die Radmobilität bestritten werden. Mögliche Zuschussungen aus den aufgelegten Programmen der Bundes- und Landesregierung sollen für die Finanzierung der Maßnahmen durch die Verwaltung geprüft und beantragt werden.

Begründung:

Die Nutzung des Fahrrads trägt maßgeblich zum Schutz des Klimas bei und unterstützt die Anstrengungen unserer Stadt bis 2035 klimaneutral zu werden. Erklärtes Ziel der Stadt Dülmen ist es daher, die Radmobilität zu stärken, um die gesteckten Klimaziele durch Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs zu erreichen.

Dass viele Bürgerinnen und Bürger, die auf dem Weg zur Arbeit, jeden Tag mit ihrem Fahrrad die Dülmener Innenstadt ansteuern, ist erfreulich und unübersehbar.

Dass sie ihre z.T. höherwertigen Räder allerdings während der Arbeits- bzw. Aufenthaltszeit in der Innenstadt nicht immer witterungsgeschützt abstellen und gegen Vandalismus bzw. Diebstahl hinreichend sichern können, ist ein unbefriedigender Zustand. Beschädigungen und/oder Diebstahl sind die Folge.

Im Nationalen Radverkehrsplan der Bundesregierung wird festgestellt, dass der Mangel an Fahrradabstellanlagen ein zentrales Hindernis für die Fahrradnutzung sein kann. Daraus resultiert, dass sich die Anforderungen an geeignete Fahrradabstellanlagen mit der Verbreitung höherwertiger Fahrräder verändert hat.

Das Fahrrad sicher, komfortabel und vor Witterungseinflüssen gut geschützt abzustellen, ist daher ein wesentlicher Faktor zur Nutzung des Fahrrades. Die Ausstattung mit bedarfsgerechten Fahrradabstellanlagen ist darüber hinaus ein Grundstein der Radverkehrsförderung unserer Stadt und explizit in den Zielen des Haushaltsplan 2023 aufgeführt.

Die Parkplätze an der Nonnengasse und auf dem alten Gelände Mesem bzw. am Wasserturm, sowie der Vorplatz des eineA liegen zentral im Ortskern von Dülmen-Mitte.

Die Errichtung von zwei mobilen Fahrradabstellanlagen gibt Nutzern und Nutzerinnen des Fahrrads die Möglichkeit, Ihre Fahrräder während der Arbeitszeit oder bei längerfristigem Aufenthalt in der Innenstadt sicher zu parken.

Sollte sich einer der beiden oder beide Standorte als nicht geeignet herausstellen, erlaubt die mobile Fahrradabstellanlage, den Standort ohne großen Aufwand zu verlegen.

Die Finanzierung soll durch bereits im Haushalt bereit gestellte Mittel für die Radmobilität bzw. aus Mitteln zur Umsetzung des Radverkehrskonzepts erfolgen. Die Verwaltung wird darüber hinaus beauftragt, mögliche Bezuschussungen aus Bundes- und Landesmitteln zu prüfen und ggf. zu beantragen.

Die angehängten Beispiele können der Verwaltung Orientierung für die Umsetzung geben.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage

DU Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung